

WER? WANN? WAS? Notiert von Alexandra Welsch, Telefon 06151 387-944, Fax 387-400

Zwei Revival-Experten laden zur Tribute-Night



Revival-Experten: Peter Hoffmann (rechts) und Ralf-Roman Korschan im Staatstheater-Foyer, wohin sie für Samstag zum „Foyer-Tribute-Night“ betitelten Hit-Marathon mit fünf Cover-Gruppen laden. FOTO: CLAUS VÖLKER

Wenn es nach **Peter Hoffmann** und **Ralf-Roman Korschan** geht, soll es „Darmstadts neue Kulturveranstaltung“ werden. „Wäre schön, wenn Sie das schreiben könnten“, schiebt Korschan nach. Also gut, ausnahmsweise. „Es soll was nie Dagewesenes sein“, sagt der Zweiundfünfzigjährige noch, formuliert hier aber unfreiwillig einen Widerspruch: Ist doch der Effekt des bereits Dagewesenen der eigentliche Clou bei einem Cover-Festival voller nachgespielter Songs.

Aber das, was sich bei der „Foyer-Tribute-Night“ am Samstag im Staatstheater-Foyer anschickt, die Bühne zu entern, hat Darmstadt in der geballten Form in der Tat wohl noch nicht erlebt: Fünf Stunden lang werden sich dort die Star-Doubles das Mikrofon in die Hand geben und auf zwei Bühnen im Wechsel einen

regelrechten Hit-Fünfkampf hinlegen – in Gestalt von Creedence Clearwater Revival (alias Sissi A.), Rolling Stones (alias Voodoo Lounge), The Beach Boys (alias The Beach Boys Revival Band), Joe Cocker (alias David James and Band) und Tina Turner (alias Dana Smith and Dial T.).

„Es geht darum, die besten Tribute-Bands Europas zu holen“, erläutert Hoffmann das Konzept. Es sollen die sein, die nicht nur so klingen und aussehen, sondern auch auf der Bühne agieren wie die Originale.

„Viele von ihnen gelten als Europas beste und sind auch ausgezeichnet worden“, erläutert Korschan. Ihre Tina Turner etwa tobe mit bis zu 14 Leuten auf der Bühne mit Laufsteg. Entsprechend selbstbewusst ist der Untertitel, den die beiden Macher für ihre erste gemeinsame Veranstaltung

gewählt haben: „Germany’s No. 1 Revival-Show“.

Die Idee dazu kam schnell auf, nachdem sich die beiden vor rund zwei Jahren kennen gelernt haben. Dem 59 Jahre alten Hoffmann mit seiner langjährigen Erfahrung im Nachspiel-Musikgewerbe (Springflute, Brandy, Sissi A.) schwebte schon länger so ein Festival vor. Und Korschan, Vater eines früheren Michael-Jackson-Doubles, hatte sich als Veranstaltungsagent auf Cover-Acts spezialisiert. Näher gekommen sei man sich, verraten sie, auch wegen der äußerlichen Ähnlichkeit: Zwar ist das schlohweiße Haar von Hoffmann etwas länger, seit der ebenfalls ergraute Korschan beim Friseur war. „Aber jetzt seh’n wir uns wieder ähnlicher“, befindet der Mann, der sich die Haare hierzu extra wieder wachsen ließ. Und ihre Bärte sehen ohnehin aus

wie Doubletten. Die Beiden sehen ihre Veranstaltung ein Stück weit in der Tradition der früheren Foyer-Sommerfeste. „Aber mit neuem Inhalt“, betont Korschan. „Es soll eine lockere Party geben und nichts Steifes sein.“

Dazu beitragen sollen auch Moderator Udo Schubert, das Büfett auf der großen Theater-Terrasse sowie die After-Show-Party, bei der DJ Pippo Russo Hits der sechziger Jahre auflegen wird. Und einen guten Zweck verfolgt das Ganze auch: Einen Teil ihrer Einnahmen wollen sie noch an dem Abend dem Hofgut Oberfeld spenden. Und die Tombola unterstützt das Projekt „Die Gesundheitsengel“.

„Wir sind davon überzeugt, dass es ein Erfolg wird“, sagt Korschan – nicht nur, weil traumhaftes Wetter angesagt sei. „Die Leute haben schon eine Sehnsucht

danach“, ist sich der Cover-Fachmann sicher. Knapp 900 Karten seien bereits verkauft und weitere 300 in Umlauf, man rechne mit um die 1500 Besuchern.

Nicht schlecht, für den Anfang – denn die beiden wollen die Show fest im örtlichen Veranstaltungsjahr verankern. „Das Programm für nächstes Jahr steht schon“, sagt Korschan, der nicht zu viel verraten will. Aber so viel sei vorweggenommen: Eine der Gruppen fängt mit A an und hört mit A auf.

TERMIN UND TICKETS

Die „Foyer-Tribute-Night“ beginnt am Samstag (30.) um 20 Uhr im Foyer des Staatstheaters, Einlass ist um 18.30 Uhr. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. Informationen unter www.foyer-tribute-night.de